



ATG Zines. Zwischen Entwurf und Theorie

Exempla aus Geschichte und Theorie der Architektur

Architektur – Theorie – Geschichte

Maurice Denechaud M.Sc. Arch.; Prof. Dr. Adria Daraban

Das Wahlmodul ATG Zines widmet sich der Wechselwirkung von Entwurf und Theorie. Im Mittelpunkt stehen Zines, selbstpublizierte, oft künstlerisch-kritische Kurzformate, die als alternative Plattformen für Stimmen dienen, die im etablierten akademischen Diskurs häufig unterrepräsentiert sind. Sie eröffnen Möglichkeiten, architekturtheoretische und -historische Narrative zu reflektieren und zu hinterfragen und eigene Positionen durch experimentelle und kollektive Ansätze zu entwickeln.

Im universitären Kontext ermöglichen Zines ein freies Experimentieren außerhalb der etablierten Normen und Formen der Wissensvermittlung. Studierende können ihre eigenen Perspektiven formulieren und an Themen arbeiten, die ihren individuellen Interessen entsprechen.

Im Zentrum des Moduls steht der Prozess, eine eigene Idee zu formulieren und dafür eine angemessene gestalterische Form zu finden. Gestaltung und Theorie werden dabei nicht getrennt betrachtet, sondern als zusammenhängender Denk- und Entwurfsprozess verstanden. Unabhängiges Publizieren schafft einen kreativen Raum, in dem Inhalte mit größerer Freiheit und Distanz zu institutionellen Hierarchien entwickelt und artikuliert werden können. Das Wahlmodul richtet sich an Masterstudierende mit Interesse an Architekturtheorie und experimentellen Publikationsformen.